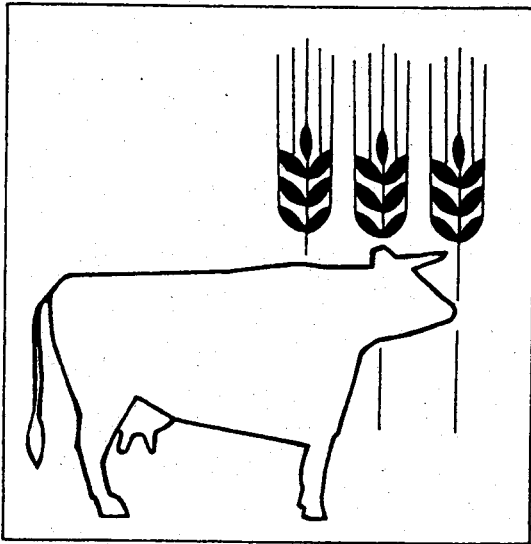


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 2.3

Technische Betriebsmittel

1990

Metzler-Poeschel Stuttgart

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
08-14423

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Juni 1991

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2030230 - 90900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Entwicklung des Schlepperbestandes in der Landwirtschaft (Schaubild)	7
Entwicklung des Mähdrescherbestandes (Schaubild)	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern	8
2 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe seit 1960	
2.1 Nach kW-Leistungsklassen	12
2.2 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	12
2.3 Nach Ländern	12
3 Schlepper im überbetrieblichen Einsatz 1990 nach Ländern	13
4 Schlepper im überbetrieblichen Einsatz seit 1960	
4.1 Nach kW-Leistungsklassen	14
4.2 Nach Ländern	14
5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern	15
6 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe seit 1960	
6.1 Insgesamt	19
6.2 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	19
6.3 Nach Ländern	19
7 Mähdrescher im überbetrieblichen Einsatz 1990 nach Ländern	20
8 Mähdrescher im überbetrieblichen Einsatz seit 1976	
8.1 Nach Besitzarten	21
8.2 Nach Ländern	21
Rechtsgrundlage	22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
kW = Kilowatt
% = Prozent

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
· = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

1 Hinweis

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse über den Bestand an

- Schleppern und
- Mähdreschern

in der Landwirtschaft im Jahre 1990 veröffentlicht.

Die Ergebnisse über den Schlepperbestand schließen an die in der gleichen Reihe

für die Jahre 1962 und 1965,

für die Jahre 1967 bis 1976 jährlich,

für die Jahre 1979 bis 1981 zweijährlich

und ab 1981 mit einer Periodizität von 3 Jahren

veröffentlichten Ergebnisse an.

Die Ergebnisse über den Mähdrescherbestand schließen an die in der gleichen Reihe erstmalig

für das Jahr 1987

veröffentlichten Ergebnisse an.

2 Rechtsgrundlage

Die Auszählung der Schlepper und der Mähdrescher erfolgt aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) und den zuständigen Ministerien der Länder aus Unterlagen der Landwirtschaftsverwaltung.

Die Grundlage für die Auszählung bildeten für die Jahre 1962 bis 1967 die Angaben der Beihilfeberechtigten in den Antragsformularen zur Gasöl-Betriebsbeihilfe nach der Zweiten Verordnung über die Gewährung von Betriebsbeihilfe für Betriebe der Landwirtschaft, des Garten- und des Weinbaues nach § 2 der Gasöl-Betriebsbeihilfe-VO-Landwirtschaft vom 30. Juni 1961¹⁾. In den Antragsformularen sind

1) BGBl. I S. 842.

nach § 1 Angaben zu dem Betrieb

- von standfesten oder beweglichen Arbeitsmaschinen oder
- von Schleppern

für das vorangegangene Kalenderjahr zu machen und nach § 9 jährlich in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Ab 1968 basiert diese Auszählung auf den Angaben der Beihilfeberechtigten in den Anträgen auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung aufgrund des Gesetzes über die Verwendung von Gasöl durch die nach § 2 bestimmten Betriebe der Landwirtschaft (Gasöl-Verwendungsgesetz-Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967²⁾) und des Gesetzes zur Änderung des Gasöl-Verwendungsgesetzes-Landwirtschaft vom 8. September 1969³⁾. Für den nach § 1 bestimmten Betrieb

- von Ackerschleppern
- standfesten oder beweglichen Arbeitsmaschinen und Motoren oder
- von Sonderfahrzeugen

im vorangegangenen Kalenderjahr sind die Antragsformulare nach § 9 des Gesetzes ebenfalls jährlich in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar (Ausschlußfrist) bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Nachdem durch das Subventionsabbaugesetz vom 26. Juni 1981⁴⁾ auf eine nachträgliche Zahlung der Verbilligung umgestellt worden war und dadurch auch das Antragsverfahren geändert werden mußte, vereinbarten das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die zuständigen Länderministerien die bundeseinheitliche Aufbereitung, die ab 1979 aufgrund der Beschlüsse zur Statistikbereinigung nur noch in dreijährigem Abstand stattfinden sollte, statt für das Jahr 1982, schon für das Jahr 1981 und danach mit einer Periodizität von drei Jahren durchzuführen.

2) BGBl. I S. 1339.

3) BGBl. I S. 1589.

4) BGBl. I S. 537.

3 Allgemeines

Die Nachweisungen geben - wie schon 1979, 1981, 1984 und 1987 - den Stand zu Beginn des Kalenderjahres wieder, während den Ergebnissen für frühere Jahre die Angaben nach dem Stand zum Ende des jeweiligen Jahres zugrunde lagen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, im Rahmen seines Antrages auf Gewährung der Gasölverbilligung für das vorangegangene Kalenderjahr neben dem Nachweis über seinen Bezug und Verbrauch an Gasöl, über nichtverbilligungsfähigen Verbrauch und über Restbestände an Gasöl auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auch Angaben zu den Betriebsverhältnissen zu machen.

Zu den im Rahmen der Antragstellung anfallenden Angaben der Betriebsverhältnisse sind neben der Größe der selbstbewirtschafteten LF vor allem die dieselölverbrauchenden Maschinen, wie die Anzahl der Schlepper und selbstfahrenden Mähdrescher nach ihrer Leistungstärke und die stationären Dieselmotoren sowie die Anzahl der gezogenen Mähdrescher anzugeben. Weiterhin ist anzugeben, ob es sich um Maschinen handelt, die sich im Alleinbesitz oder im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben befinden. In unterschiedlichem Umfang werden in den Ländern ergänzende Angaben über die Bodennutzung, den Viehbestand und über den Maschinen- und Gerätebestand erfragt, die allerdings nicht Bestandteil des bundeseinheitlichen Darstellungsprogramms für die Ergebnisse sind.

Die Antragsformulare sind entsprechend den Anforderungen der Landwirtschaftsverwaltung als zuständige Genehmigungsbehörde des Landes für die Gasölverbilligung gestaltet. Die Formulierung der Fragen weist daher von Land zu Land geringfügige Unterschiede auf. Jedoch wurde aufgrund der Vereinbarungen im Statistischen Ausschuss beim BML für die in Abständen von drei Jahren stattfindende Aufbereitung der Ergebnisse über die Schlepper- und Mähdrescherverwendung für das Bundesgebiet ein bundeseinheitlicher Merkmalskatalog und Tabellenrahmen festgelegt.

Aus den Angaben zu den Betriebsverhältnissen der Anträge auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung werden die hier veröffentlichten Ergeb-

nisse gewonnen. Für Schlepper und Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe dient die Angabe über die selbstbewirtschaftete LF (einschließlich der zugepachteten LF) dazu, die Ergebnisse nach Größenklassen der LF darzustellen.

4 Hinweise zu den Tabellen

4.1 Schlepper

Das in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Frageprogramm läßt eine Untergliederung nach Schlepperarten (z.B. Vierrad-Schlepper, Ketten-Schlepper) nicht zu, so daß sich in dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm die Nachweisungen über die Schlepper auf alle Schlepper beziehen. Die Ergebnisse werden nach folgenden vier kW-Leistungsklassen aufbereitet und im vorliegenden Bericht veröffentlicht:

- unter 18 kW
- 18 bis 25 kW
- 26 bis 37 kW
- 38 kW und mehr.

Wie in den vorangegangenen Berichten dieser Reihe (bis einschl. 1973 Reihe 5) werden die Ergebnisse - getrennt nach

- Schleppern im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe und
- im überbetrieblichen Einsatz verwendeten Schleppern

dargestellt. Der Nachweis der Ergebnisse über die Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe wird nach folgenden fünf Größenklassen der LF vorgenommen:

- unter 5 ha LF
- 5 bis unter 10 ha LF
- 10 bis unter 20 ha LF
- 20 bis unter 50 ha LF
- 50 und mehr ha LF.

Die in überbetrieblichem Einsatz verwendeten Schlepper sind nach den Besitzarten:

- in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben
- im Besitz von Genossenschaften
- im Besitz von Lohnunternehmen

untergliedert.

4.2 Mähdrescher

Der Nachweis über den Mähdrescherbestand erfolgt für

- selbstfahrende Mähdrescher und
- gezogene Mähdrescher.

Die Ergebnisse werden - wie in dem vorangegangenen Bericht dieser Reihe - getrennt nach

- Mähdreschern im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe und
- im überbetrieblichen Einsatz verwendeten Mähdreschern

dargestellt. Der Nachweis der Ergebnisse über die Mähdrescher im Alleinbesitz landwirt-

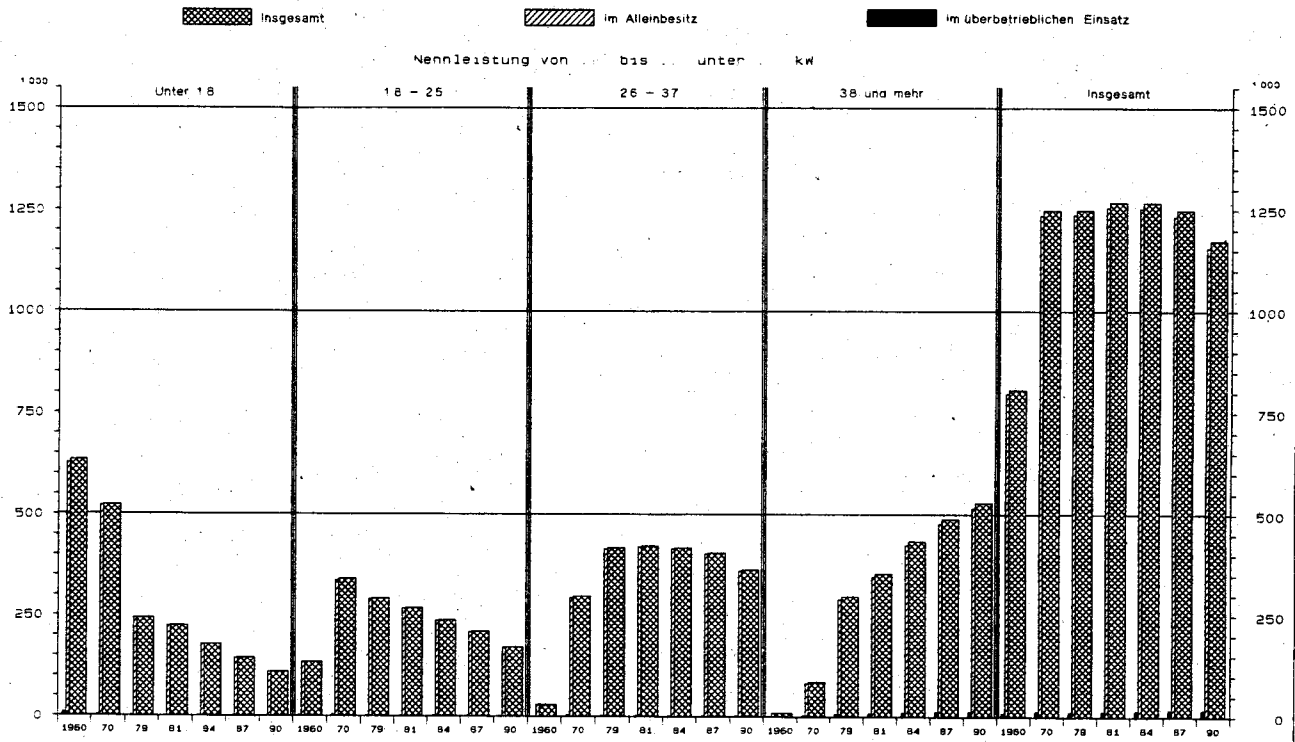
schaftlicher Betriebe wird nach folgenden fünf Größenklassen der LF vorgenommen:

- unter 5 ha LF
- 5 bis unter 10 ha LF
- 10 bis unter 20 ha LF
- 20 bis unter 50 ha LF
- 50 und mehr ha LF.

Die in überbetrieblichem Einsatz verwendeten Mähdrescher sind nach den Besitzarten:

- in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben
 - im Besitz von Genossenschaften
 - im Besitz von Lohnunternehmen
- untergliedert.

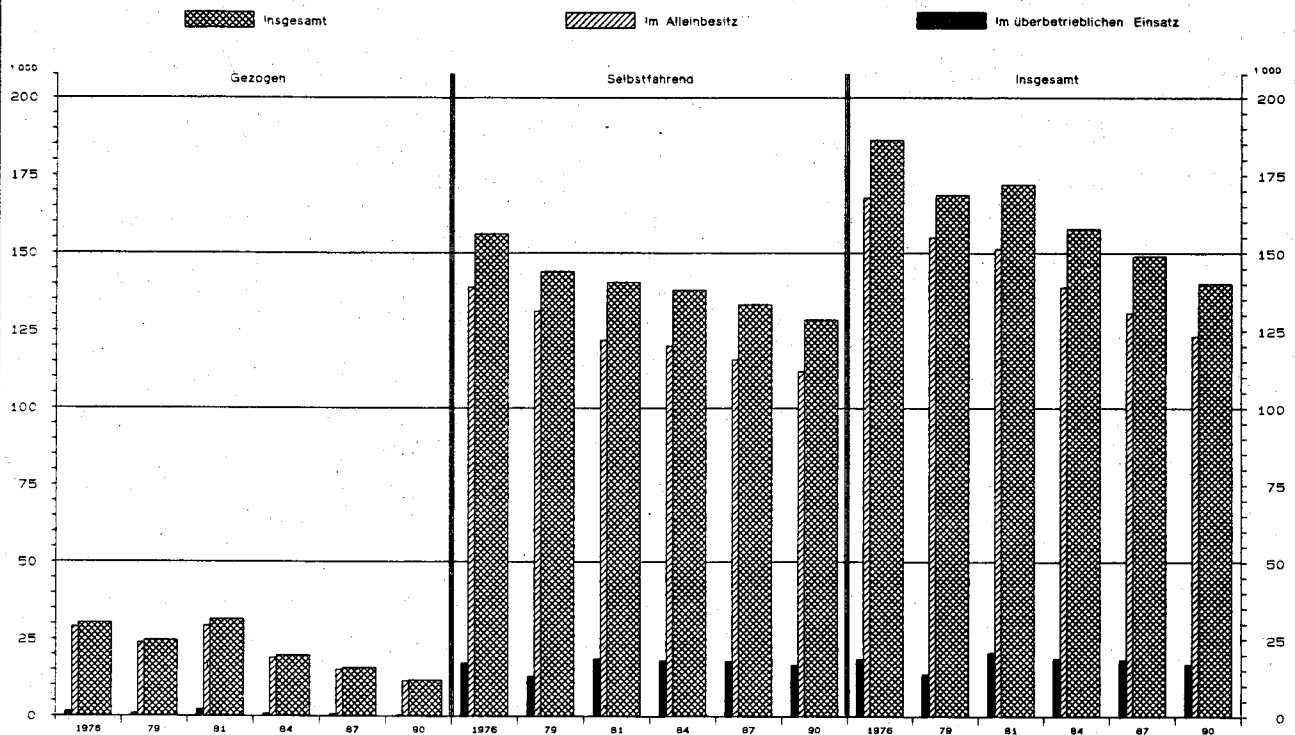
Schlepper in der Landwirtschaft*)



*) Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 - Ergebnisse der Auszählung aus den Anträgen auf Gewährung der Gasölvorratung, 1960 Ergebnis der Landwirtschaftszählung.

Statistisches Bundesamt - VA - 5/407 -

Mährescher in der Landwirtschaft*)



*) Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 - Ergebnisse der Auszählung aus den Anträgen auf Gewährung der Gasölvorratung.

Statistisches Bundesamt - VA - 5/407 -

1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW			
	Schlepper	Nennleistung (kW)	unter 18	18 - 25	25 - 37	38 und mehr

Bundesgebiet

Anzahl

Unter 5	133 252	3 473 868	32 158	37 303	50 084	13 707
5 - 10	162 506	4 907 899	24 563	34 420	68 368	35 155
10 - 20	276 104	9 734 472	25 059	43 743	100 332	106 970
20 - 50	425 419	18 071 007	22 710	45 093	115 239	242 377
50 und mehr	159 464	8 655 871	4 697	10 144	26 824	117 799
zusammen	1 156 745	44 843 117	109 187	170 703	360 847	516 008

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-20.3	-14.0	-37.0	-26.2	-8.0	23.1
5 - 10	-11.7	-7.5	-22.0	-19.9	-12.9	13.2
10 - 20	-10.7	-7.0	-20.4	-19.0	-14.5	0.7
20 - 50	-2.8	1.4	-11.6	-12.9	-9.7	4.1
50 und mehr	18.1	22.4	5.8	4.4	8.3	22.6
zusammen	-6.2	0.3	-24.2	-18.3	-10.4	8.1

Schleswig-Holstein

Anzahl

Unter 5	787	25 543	182	132	257	216
5 - 10	1 610	54 802	228	295	596	491
10 - 20	3 647	133 561	365	541	1 348	1 393
20 - 50	19 813	852 360	1 056	1 927	5 504	11 326
50 und mehr	26 160	1 448 793	853	1 601	4 537	19 169
zusammen	52 017	2 515 059	2 684	4 496	12 242	32 595

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-31.7	-31.0	-24.8	-44.8	-37.0	-18.2
5 - 10	-6.8	-4.4	-19.1	-16.9	-11.4	7.7
10 - 20	-19.8	-15.2	-25.4	-26.2	-27.1	-2.5
20 - 50	-20.2	-16.5	-31.3	-33.3	-28.5	-10.9
50 und mehr	5.0	6.6	-12.6	-13.3	-3.8	10.3
zusammen	-9.1	-3.5	-24.5	-26.1	-20.2	1.1

Hamburg

Anzahl

Unter 5	302	7 607	71	98	104	29
5 - 10	221	6 599	33	45	84	59
10 - 20	255	8 594	38	32	83	102
20 - 50	390	16 370	18	33	112	227
50 und mehr	327	17 658	7	16	73	231
zusammen	1 495	56 828	167	224	456	648

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-5.0	-1.3	-11.3	1.0	-9.6	11.5
5 - 10	5.7	9.5	-	-11.8	15.1	13.5
10 - 20	3.7	9.2	5.6	-8.6	-10.8	24.4
20 - 50	-7.4	-3.7	-18.2	-21.4	-16.4	1.6
50 und mehr	-2.4	-0.3	40.0	-20.0	-3.9	-1.3
zusammen	-2.2	0.9	-5.1	-8.6	-7.1	5.0

1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW			
	Schlepper	Nennleistung (kW)	unter 18	18 - 25	26 - 37	38 und mehr

Niedersachsen

Anzahl

Unter 5	10 216	290 650	1 453	2 741	4 006	2 016
5 - 10	12 091	365 492	1 151	2 522	5 127	3 291
10 - 20	25 899	912 726	1 548	4 063	9 441	10 847
20 - 50	73 136	3 177 351	2 696	7 432	18 798	44 212
50 und mehr	51 936	2 829 936	1 003	2 948	8 057	39 928
zusammen	173 280	7 576 155	7 851	19 706	45 429	100 294

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-20,1	-13,6	-38,3	-31,9	-13,6	13,6
5 - 10	-13,0	-8,4	-28,7	-27,6	-13,5	14,2
10 - 20	-10,8	-3,6	-24,3	-23,5	-17,2	5,5
20 - 50	-7,5	0,1	-15,7	-19,9	-17,6	1,0
50 und mehr	11,3	17,6	-6,0	-3,0	-4,0	16,8
zusammen	-4,5	4,3	-23,6	-21,6	-14,5	8,0

Bremen

Anzahl

Unter 5	17	385	.	.	5	3
5 - 10	49	298	9	13	17	10
10 - 20	64	929	10	9	29	16
20 - 50	311	10 746	.	.	89	130
50 und mehr	224	10 098	5	31	37	151
zusammen	665	24 459	77	101	177	310

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-25,1	-27,3	-	X	-	-25,0
5 - 10	6,5	4,1	12,5	18,2	-5,6	11,1
10 - 20	-15,8	-9,3	-16,7	-25,0	-21,6	6,7
20 - 50	-4,0	4,4	-16,7	-16,1	-10,1	13,0
50 und mehr	-0,4	5,9	-54,5	34,8	-30,2	9,4
zusammen	-4,2	3,0	-17,2	-6,5	-16,5	10,3

Nordrhein-Westfalen

Anzahl

Unter 5	10 690	261 227	2 006	2 884	4 341	1 457
5 - 10	13 529	414 717	1 301	2 755	5 878	3 595
10 - 20	26 894	988 905	1 285	3 562	9 319	12 728
20 - 50	58 139	2 622 445	1 577	4 330	13 316	38 916
50 und mehr	20 372	1 154 583	392	1 026	2 716	16 238
zusammen	129 624	5 461 877	6 563	14 557	35 570	72 934

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-9,8	-2,2	-27,5	-20,5	-0,0	31,6
5 - 10	-7,2	-2,0	-19,8	-18,1	-10,7	19,2
10 - 20	-10,9	-6,9	-20,9	-23,7	-16,8	0,2
20 - 50	-4,7	-0,7	-8,0	-19,7	-14,6	1,6
50 und mehr	18,1	20,1	14,6	6,8	10,0	20,5
zusammen	-3,9	1,6	-18,7	-19,2	-11,5	6,3

1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW			
	Schlepper	Nennleistung (kW)	unter 18	18 - 25	25 - 37	38 und mehr

Hessen

Anzahl

Unter 5	14 108	378 301	2 953	4 200	5 485	1 469
5 - 10	13 933	432 411	1 608	3 157	6 048	3 120
10 - 20	19 829	726 159	1 064	3 115	7 273	8 377
20 - 50	29 373	1 262 374	923	3 161	7 844	17 445
50 und mehr	9 880	525 651	228	689	1 723	7 240
zusammen	87 123	3 325 896	6 776	14 322	28 374	37 651

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-27.1	-19.1	-47.6	-37.2	-8.6	41.4
5 - 10	-9.9	-4.7	-17.0	-21.2	-14.5	27.1
10 - 20	-10.8	-7.2	-5.8	-20.8	-18.0	0.9
20 - 50	-5.1	-1.4	6.7	-8.9	-14.0	-0.3
50 und mehr	35.3	38.4	78.1	25.0	31.1	36.4
zusammen	-8.6	-1.2	-30.1	-23.2	-12.4	8.8

Rheinland-Pfalz

Anzahl

Unter 5	17 690	437 879	3 552	6 645	6 040	1 453
5 - 10	13 511	406 170	1 204	3 299	6 175	2 833
10 - 20	17 493	607 639	927	3 073	6 755	6 738
20 - 50	25 687	1 071 116	928	2 991	7 100	14 668
50 und mehr	10 240	519 613	268	786	1 898	7 288
zusammen	84 621	3 042 417	6 879	16 794	27 968	32 980

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-7.6	-1.2	-26.3	-12.0	5.9	34.3
5 - 10	-15.6	-10.5	-32.7	-25.4	-15.6	13.8
10 - 20	-14.1	-10.3	-26.3	-24.4	-17.6	-1.6
20 - 50	-5.7	-1.4	-16.5	-18.4	-11.0	1.3
50 und mehr	42.0	48.0	30.1	26.6	28.9	48.2
zusammen	-5.9	1.0	-25.1	-17.3	-8.8	10.6

Baden-Württemberg

Anzahl

Unter 5	35 372	897 675	9 701	9 459	13 400	2 812
5 - 10	32 570	960 678	5 666	6 814	14 048	6 042
10 - 20	48 270	1 642 619	5 264	8 073	18 218	16 715
20 - 50	60 857	2 414 576	4 318	7 167	18 159	31 213
50 und mehr	14 989	735 748	682	1 113	3 034	10 160
zusammen	192 058	6 651 296	25 631	32 626	66 859	66 942

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-15.1	-8.9	-31.6	-19.5	-1.6	32.4
5 - 10	-11.0	-6.9	-20.9	-17.8	-11.8	15.5
10 - 20	-8.9	-5.4	-20.8	-16.4	-11.3	3.4
20 - 50	1.4	5.1	-11.8	-7.6	-3.0	9.1
50 und mehr	41.2	44.8	22.7	22.8	31.5	48.5
zusammen	-4.9	1.4	-23.4	-15.0	-6.0	13.5

1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW			
	Schlepper	Nennleistung (kW)	unter 18	18 - 25	25 - 37	38 und mehr

Bayern

Anzahl

Unter 5	43 691	1 146 848	12 162	11 067	16 252	4 210
5 - 10	74 439	2 251 082	13 300	15 422	30 144	15 573
10 - 20	132 860	4 684 740	14 507	21 160	47 511	49 682
20 - 50	156 055	6 574 469	11 102	17 857	43 794	83 306
50 und mehr	23 822	1 316 941	1 220	1 867	4 462	16 273
zusammen	430 871	15 974 080	52 291	67 373	142 163	169 044

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-27.6	-21.6	-41.5	-32.8	-16.3	14.7
5 - 10	-12.3	-8.5	-21.8	-18.3	-13.0	8.6
10 - 20	-10.5	-7.5	-20.0	-16.7	-13.3	-0.7
20 - 50	2.5	5.6	-9.3	-6.3	-2.3	9.4
50 und mehr	24.6	27.3	10.2	10.1	21.6	28.7
zusammen	-7.3	-1.7	-24.5	-17.3	-9.7	7.8

Saarland 1)

Anzahl

Unter 5	363	7 300	66	73	185	39
5 - 10	533	13 750	60	95	247	131
10 - 20	871	26 600	51	110	348	362
20 - 50	1 596	66 000	45	147	511	893
50 und mehr	1 499	94 750	39	67	284	1 109
zusammen	4 862	208 400	261	492	1 575	2 534

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-15.2	-27.0	-27.5	-32.4	-1.1	-7.1
5 - 10	-12.3	-19.1	-4.8	-23.4	-15.7	2.3
10 - 20	-7.4	-14.2	-3.6	-12.0	-9.1	-4.7
20 - 50	-6.2	-4.3	-19.6	-1.3	-9.6	-4.1
50 und mehr	11.9	35.4	2.6	11.7	-1.0	16.1
zusammen	-3.1	5.8	-13.3	-13.1	-8.2	4.0

Berlin (West) 1)

Anzahl

Unter 5	16	450	.	.	8	3
5 - 10	20	900	3	3	4	10
10 - 20	22	1 000	.	5	7	10
20 - 50	56	3 200	.	.	12	41
50 und mehr	15	1 100	.	.	3	12
zusammen	129	6 650	7	12	34	76

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-30.4	-40.0	X	-57.1	33.3	-25.0
5 - 10	53.8	45.9	50.0	50.0	X	42.9
10 - 20	37.5	28.4	X	X	40.0	25.0
20 - 50	-12.5	-10.5	-33.3	X	-7.7	-8.9
50 und mehr	36.4	70.3	X	X	50.0	50.0
zusammen	1.6	4.4	-41.7	-20.0	21.4	5.6

1) Die Nennleistung (kW) wurde geschätzt.

2 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe seit 1960

2.1 Nach kW-Leistungsklassen

Jahr	Insgesamt		Nennleistung von ... bis ... kW							
			unter 18		18 - 25		26 - 37 1)		38 und mehr 1)	
	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100
1960 2)	797 423	64.6	626 038	120.1	132 961	39.4	29 287	10.0	9 137	11.1
1962	949 363	76.9	666 614	127.9	203 996	60.5	61 691	21.0	17 062	20.6
1965	1 098 758	89.0	646 236	124.0	283 361	84.0	137 304	46.8	31 857	38.5
1967	1 162 361	94.1	628 626	120.6	313 425	92.9	181 570	61.8	38 740	46.9
1968	1 178 464	95.4	568 552	109.1	329 811	97.7	231 321	78.8	48 780	59.0
1969	1 210 686	98.0	546 779	104.9	336 523	99.7	263 766	89.8	53 618	76.9
1970	1 234 968	100	521 190	100	337 429	100	293 665	100	82 684	100
1971	1 251 887	101.4	493 336	94.7	337 402	100.0	319 116	108.7	102 033	123.4
1972	1 233 832	99.9	453 860	87.1	327 334	97.0	330 823	112.7	121 815	147.3
1973	1 242 738	100.6	425 219	81.6	320 985	95.1	348 082	118.5	148 452	179.5
1974	1 253 800	101.5	406 473	78.0	316 539	93.8	357 753	125.2	163 035	197.2
1975	1 287 076	104.2	371 000	71.2	308 319	91.4	393 809	134.1	213 948	258.8
1976	1 288 941	104.4	346 110	66.4	298 387	88.4	403 621	137.4	240 823	291.3
1979	1 237 589	100.2	242 595	46.5	290 284	86.0	414 851	141.3	289 859	350.6
1981	1 256 176	101.7	223 073	42.8	267 270	79.2	419 885	143.0	345 948	418.4
1984	1 253 764	101.5	177 128	34.0	237 106	70.3	414 981	141.3	424 549	513.5
1987	1 233 201	99.9	144 110	27.7	209 011	61.9	402 698	137.1	477 382	577.4
1990	1 156 745	93.7	109 187	20.9	170 703	50.6	360 847	122.9	516 008	624.1

2.2 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Jahr	Insgesamt		Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha									
			unter 5		5 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100
1960 2)	797 423	64.6	148 379	63.8	220 497	92.7	241 104	64.0	148 591	46.1	38 852	59.5
1962	949 363	76.9	157 174	67.5	247 636	104.1	301 599	80.1	192 645	59.7	50 309	77.1
1965	1 098 758	89.0	210 721	90.5	254 465	106.9	339 361	90.1	236 882	73.5	57 329	87.9
1967	1 162 361	94.1	211 178	90.7	252 691	106.2	371 234	98.6	267 792	83.0	59 466	91.1
1968	1 178 464	95.4	214 831	92.3	247 609	104.0	373 933	99.3	282 241	87.5	59 850	91.7
1969	1 210 686	98.0	222 032	95.4	245 396	103.1	379 227	100.7	301 997	93.6	62 034	95.1
1970	1 234 968	100	232 738	100	237 975	100	376 520	100	322 484	100	65 251	100
1971	1 251 887	101.4	237 286	102.0	232 233	97.6	371 352	98.6	342 383	106.2	68 633	105.2
1972	1 233 832	99.9	233 277	100.2	222 385	93.4	354 193	94.1	351 871	109.1	72 106	110.5
1973	1 242 738	100.6	235 001	101.0	218 391	91.8	347 696	92.3	367 199	113.9	74 451	114.1
1974	1 253 800	101.5	233 592	100.4	218 130	91.7	347 681	92.3	376 579	116.8	77 818	119.3
1975	1 287 076	104.2	241 959	104.0	222 622	93.5	349 796	92.9	388 748	120.5	83 941	128.6
1976	1 288 941	104.4	242 492	104.2	220 285	92.6	347 863	92.4	392 681	121.8	85 620	131.2
1979	1 237 589	100.2	206 559	88.8	198 584	83.4	332 381	86.3	406 501	126.1	93 564	143.4
1981	1 256 176	101.7	206 182	88.6	197 254	82.9	328 348	87.2	420 994	130.5	103 398	158.5
1984	1 253 764	101.5	185 416	79.7	192 799	81.0	323 598	85.9	434 053	134.6	117 898	180.7
1987	1 233 201	99.9	167 156	71.8	184 077	77.4	309 072	82.1	437 890	135.8	135 006	206.9
1990	1 156 745	93.7	133 252	57.3	162 506	68.3	276 104	73.3	425 419	131.9	159 464	244.4

2.3 Nach Ländern

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen 3)	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg 4)	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1960 2)	38 518	1 162	105 016	458	99 916	61 113	62 140	145 152	279 322	4 349	277
1962	46 621	1 166	130 590	520	119 374	76 589	75 936	169 310	323 529	5 502	226
1965	52 634	1 312	158 962	573	136 900	87 910	87 702	192 880	373 387	6 275	223
1967	54 941	1 353	171 564	606	142 256	95 216	93 693	200 623	394 273	7 616	220
1968	54 937	1 369	174 276	612	142 072	96 409	93 837	200 703	405 919	8 122	208
1969	56 286	1 400	179 437	617	143 568	98 404	96 486	212 595	413 223	8 475	195
1970	56 721	1 321	181 492	648	144 530	102 547	95 481	221 045	422 323	8 671	189
1971	56 601	1 320	183 722	652	144 320	108 326	97 268	225 040	425 622	8 849	167
1972	56 353	1 338	182 999	656	139 314	100 958	97 266	225 448	420 285	9 041	152
1973	53 749	1 343	183 252	654	139 628	98 504	97 271	240 776	418 310	9 098	153
1974	55 194	1 385	183 875	656	138 094	97 265	96 010	243 313	428 707	9 143	158
1975	57 136	1 405	183 977	657	138 479	100 285	97 062	264 875	433 711	9 340	149
1976	56 712	1 399	183 561	669	138 350	101 240	98 350	264 875	434 260	9 393	132
1979	57 570	1 395	187 036	650	138 989	99 257	99 348	205 723	441 300	6 184	137
1981	57 453	1 532	185 433	668	139 278	100 444	100 017	212 223	452 583	6 308	137
1984	57 316	1 504	190 439	699	137 746	96 538	97 394	206 870	459 690	5 445	123
1987	57 225	1 529	181 457	694	134 892	95 316	89 971	201 921	465 051	5 018	127
1990	52 017	1 495	173 280	665	129 624	87 123	84 621	192 058	430 871	4 862	129

1970 = 100

1960 2)	87.9	88.0	57.9	70.7	69.1	59.6	65.1	65.7	66.1	50.2	146.6
1962	82.2	88.3	72.0	80.2	82.6	74.7	79.5	76.6	76.6	63.5	119.6
1965	92.8	99.3	87.6	88.4	94.7	85.7	91.9	87.3	88.4	72.4	118.0
1967	96.9	102.4	94.5	93.5	98.4	92.9	98.1	90.8	93.4	87.8	116.4
1968	96.9	103.6	96.0	94.4	98.3	94.0	98.3	90.8	96.1	93.7	110.1
1969	99.2	106.0	98.9	95.2	99.3	96.0	101.1	96.2	97.8	97.7	103.2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99.8	99.9	101.2	100.6	99.9	105.6	101.9	101.8	100.8	102.1	88.4
1972	99.4	101.3	100.8	101.2	96.4	98.5	101.9	102.0	99.5	104.3	80.4
1973	94.8	101.7	101.0	100.9	96.6	96.1	101.9	108.9	99.0	104.9	81.0
1974	97.3	104.8	101.3	101.2	95.5	94.8	100.6	110.1	101.5	105.4	83.6
1975	100.7	106.4	101.4	101.4	95.8	97.8	101.7	119.8	102.7	107.7	78.6
1976	100.0	105.9	101.1	103.2	95.7	98.7	103.0	119.8	102.8	108.3	69.8
1979	101.5	105.6	103.1	100.3	96.2	96.8	104.1	93.1	104.5	71.3	72.5
1981	101.3	116.0	102.2	103.1	96.4	97.9	104.8	96.0	107.2	72.7	72.5
1984	101.0	113.9	104.9	107.9	95.3	94.1	102.0	93.6	108.8	62.8	65.1
1987	100.9	115.7	100.0	107.1	93.3	92.9	94.2	91.3	110.1	57.9	67.2
1990	91.7	113.2	95.5	102.6	89.7	85.0	88.6	86.9	102.0	56.1	68.3

1) 1960 bis 1965 geschätzt. - 2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung (Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche). - 3) 1979 einschl. "in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben". - 4) Für 1976 wurden die Ergebnisse von 1975 übernommen.

3 Schlepper im überbetrieblichen Einsatz 1990 nach Ländern

Land	Insgesamt		Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW			
	Schlepper	Nennleistung (kW)	unter 18	18 - 25	25 - 37	38 und mehr

Insgesamt

Schleswig-Holstein	1 762	117 151	15	76	159	1 512
Hamburg	3	272	-	-	-	3
Niedersachsen	4 911	349 688	61	179	441	4 230
Bremen	29	1 363	7	-	7	15
Nordrhein-Westfalen	4 033	269 697	39	147	334	3 513
Hessen	725	38 458	33	88	130	474
Rheinland-Pfalz	516	31 517	13	38	72	395
Baden-Württemberg	948	48 045	51	72	189	636
Bayern	3 745	171 160	331	437	926	2 051
Saarland 1)	19	750	-	-	-	13
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	16 593	1 028 101	550	1 041	2 260	12 842

davon :

in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	401	24 001	8	12	46	335
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	585	36 416	7	24	79	475
Hessen	320	16 909	17	40	55	208
Rheinland-Pfalz	49	2 224	-	-	14	27
Baden-Württemberg	18	931	-	-	-	-
Bayern	1 146	52 809	129	139	264	614
Saarland 1)	11	550	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	2 530	133 840	165	223	465	1 677

im Besitz von Genossenschaften

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	167	8 918	-	-	24	127
Bremen	24	966	7	-	7	10
Nordrhein-Westfalen	32	2 018	-	-	-	27
Hessen	72	4 051	3	7	14	48
Rheinland-Pfalz	66	3 920	-	5	-	57
Baden-Württemberg	22	893	-	-	-	13
Bayern	212	9 623	13	29	54	116
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	595	30 389	26	57	114	398

im Besitz von Lohnunternehmen

Schleswig-Holstein	1 762	117 151	15	76	159	1 512
Hamburg	3	272	-	-	-	3
Niedersachsen	4 343	316 769	51	153	371	3 768
Bremen	5	397	-	-	-	5
Nordrhein-Westfalen	3 416	231 263	32	122	251	3 011
Hessen	333	17 498	13	-	-	-
Rheinland-Pfalz	403	25 373	9	28	55	311
Baden-Württemberg	908	46 221	50	71	175	612
Bayern	2 387	108 725	189	269	608	1 321
Saarland 1)	8	200	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	13 558	863 872	359	761	1 681	10 767

1) Die Nennleistung (kW) wurde geschätzt.

4 Schlepper im Überbetrieblichen Einsatz seit 1960

4.1 Nach kW-Leistungsklassen

Jahr	Insgesamt		Nennleistung von ... bis ... kW							
			unter 18		18 - 25		26 - 37 1)		38 und mehr 1)	
	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100	Anzahl	1970 =100
1960 2)	9 328	72.1	7 564	373.3	1 365	39.3	309	7.3	90	2.8
1962	13 328	103.1	3 565	176.0	4 706	135.3	3 347	79.1	1 710	53.6
1965	14 431	111.6	2 956	146.5	4 743	136.4	4 397	103.8	2 323	72.8
1967	12 128	93.8	2 195	108.3	3 828	110.1	3 988	94.2	2 117	66.3
1968	12 293	95.1	2 089	103.1	3 765	108.3	4 180	98.7	2 255	70.7
1969	11 755	90.9	1 685	83.4	3 374	97.0	3 847	90.9	2 845	89.1
1970	12 930	100	2 026	100	3 477	100	4 234	100	3 193	100
1971	11 865	91.8	1 530	75.5	2 871	82.6	3 840	90.7	3 624	113.5
1972	11 583	89.6	1 310	64.7	2 555	73.5	3 535	83.5	4 183	131.0
1973	11 949	92.4	1 263	62.3	2 391	68.8	3 434	81.1	4 861	152.2
1974	12 107	93.6	1 342	66.2	2 255	65.1	3 384	79.9	5 116	160.2
1975	11 403	86.2	1 103	54.4	1 865	53.6	2 824	66.7	5 611	175.7
1976	12 209	94.4	1 046	51.6	1 783	51.3	2 835	67.0	6 545	205.0
1979	11 244	87.0	559	27.6	1 390	40.0	2 346	55.5	6 947	217.6
1981	12 606	97.5	669	33.0	1 334	38.4	2 357	55.7	8 246	256.3
1984	14 436	111.7	728	35.9	1 260	36.2	2 518	59.5	9 932	311.1
1987	16 216	125.4	693	34.2	1 278	36.8	2 500	59.0	11 745	367.8
1990	16 693	129.1	550	27.1	1 041	29.9	2 260	53.4	12 842	402.2

4.2 Nach Ländern

Jahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 3)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg 4)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1960 2)	373	20	987		1 181	900	1 811	2 777	1 195	76	
1962	1 518	21	3 504	12	3 043	1 054	1 092	1 446	1 515	9	4
1965	1 574	20	4 219		3 330	955	1 204	1 563	1 552		
1967	1 592	11	3 685	5	3 191	552	273	1 437	1 377		
1968	1 596	9	3 636	4	2 928	284	314	1 025	2 492		
1969	1 678	8	3 509	4	3 024	269	321	1 393	1 545		
1970	1 531	17	4 015	5	3 045	400	630	1 385	1 893		
1971	1 522	9	3 502		2 942	482	699	1 383	1 310	9	
1972	1 455	14	3 644	5	2 808	458	731	1 351	1 105	11	
1973	1 583	13	3 543		3 220	457	637	1 286	1 192	11	
1974	1 625	14	3 508		2 939	519	634	1 343	1 506	11	
1975	1 530	12	3 580		2 873	564	612	934	1 281	11	
1976	1 797	14	3 607	15	3 293	581	609	934	1 347		
1979	1 742	14	3 585	11	2 808	559	585	284	1 545	11	
1981	2 088		3 754	26	3 376	652	578	629	1 492		
1984	1 837	6	3 551	32	3 542	506	819	756	3 380	9	
1987	1 707	7	4 289	29	3 945	668	674	902	3 983	12	
1990	1 762	3	4 911	29	4 033	725	518	948	3 745	19	

1970 = 100

1960 2)	24.4	117.6	24.6	20.0	38.8	225.0	287.5	200.1	63.3	X	X
1962	105.7	123.5	87.3	X	99.9	266.0	173.3	104.2	80.0	X	X
1965	102.8	117.6	105.1	X	109.4	238.8	191.1	112.6	82.0	40.0	
1967	104.0	64.7	91.8	X	104.8	138.0	43.3	103.5	72.7	X	X
1968	104.2	52.9	90.6	X	96.2	71.0	49.8	73.8	131.6	X	X
1969	109.6	47.1	87.4	X	99.3	67.3	51.0	100.4	81.6	X	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99.4	52.9	87.2	X	96.6	120.5	111.0	99.6	69.2	X	X
1972	95.0	82.4	90.8	X	92.2	114.5	116.0	97.3	58.4	X	
1973	103.4	76.5	88.2	X	105.7	114.3	101.1	92.7	63.0	X	X
1974	105.2	82.4	87.4	X	96.5	129.8	100.6	96.8	79.6	X	X
1975	99.9	70.6	89.2	X	94.4	141.0	97.1	67.3	67.7	X	X
1976	117.4	82.4	89.8	X	108.1	145.3	96.7	67.3	71.2	X	X
1979	113.8	82.4	91.8	X	92.2	139.8	92.9	20.5	81.6	X	
1981	136.4	52.9	93.5	X	110.9	163.0	91.7	45.3	78.8	40.0	
1984	120.0	35.3	88.4	X	116.3	126.5	130.0	54.5	178.6	X	
1987	111.5	41.2	106.8	X	129.6	167.0	107.0	65.0	210.4	X	
1990	115.1	17.6	122.3	X	132.4	181.3	82.2	68.3	197.8	X	

1) 1960 bis 1965 geschätzt. - 2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung (Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche) ohne "Im Besitz von Genossenschaften und Lohnunternehmen". - 3) 1979 ohne "In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben". - 4) Für 1975 wurden die Ergebnisse von 1976 übernommen.

5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Bundesgebiet

Anzahl

Unter 5	3 451	3 806	231	278	3 235	3 526
5 - 10	6 722	9 098	746	827	8 010	8 271
10 - 20	24 883	25 729	2 757	2 848	22 193	22 881
20 - 50	55 668	57 768	5 221	6 371	49 729	51 397
50 und mehr	25 551	26 829	997	1 037	24 630	25 792
zusammen	118 275	123 230	10 952	11 361	107 797	111 869

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	0.7	5.3	-28.3	-17.6	3.5	7.7
5 - 10	-7.6	-5.7	-29.0	-23.5	-5.3	-3.4
10 - 20	-14.3	-13.1	-32.2	-31.9	-11.6	-9.9
20 - 50	-10.8	-9.2	-24.6	-23.6	-8.9	-7.1
50 und mehr	11.2	11.2	-6.7	-7.3	11.8	12.1
zusammen	-7.1	-5.7	-25.8	-24.5	-4.8	-3.2

Schleswig-Holstein

Anzahl

Unter 5	25	27	-	-	25	27
5 - 10	55	56	4	4	51	52
10 - 20	324	327	14	14	310	313
20 - 50	1 713	1 720	73	75	1 640	1 645
50 und mehr	3 663	3 660	43	43	3 620	3 617
zusammen	5 780	5 790	134	136	5 646	5 654

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-51.0	X	X	X	-49.0	-64.5
5 - 10	-35.3	-34.9	-33.3	-33.3	-35.4	-35.0
10 - 20	-5.5	-5.2	-48.1	-48.1	-1.9	-1.6
20 - 50	-31.3	-31.7	-45.5	-44.0	-30.4	-31.1
50 und mehr	-5.4	-9.9	-41.1	-43.4	-4.7	-9.2
zusammen	-15.5	-18.3	-44.6	-44.5	-14.5	-17.4

Hamburg

Anzahl

Unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 20	8	8	-	-	8	8
20 - 50	36	36	-	-	36	36
50 und mehr	39	39	-	-	39	39
zusammen	86	86	-	-	86	86

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-	-	X	X	-	-
5 - 10	-	-	X	X	-	-
10 - 20	14.3	14.3	X	X	14.3	14.3
20 - 50	-32.1	-33.3	X	X	-32.1	-33.3
50 und mehr	-18.6	-20.4	X	X	-18.6	-20.4
zusammen	-22.1	-23.5	X	X	-22.1	-23.5

5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Niedersachsen 1)

Anzahl

Unter 5	487	537	23	24	478	513
5 - 10	702	732	91	94	635	638
10 - 20	2 133	2 234	306	315	1 879	1 919
20 - 50	9 045	9 545	1 236	1 250	8 023	8 295
50 und mehr	8 650	9 228	405	424	8 287	8 804
zusammen	21 017	22 276	2 063	2 107	19 302	20 169

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-6.5	-9.0	-8.0	-7.7	-6.5	-9.0
5 - 10	-13.4	-14.0	-14.2	-13.8	-13.4	-14.0
10 - 20	-14.9	-14.3	-14.3	-14.4	-14.9	-14.3
20 - 50	-15.9	-14.2	-14.2	-14.2	-15.9	-14.3
50 und mehr	5.0	6.7	5.7	5.7	5.0	6.8
zusammen	-8.0	-6.5	-10.8	-10.8	-7.5	-6.0

Bremen

Anzahl

Unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 50	9	9	-	-	9	9
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
zusammen	29	29	-	-	29	29

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	X	X	X	X	X	X
5 - 10	-	-	X	X	-	-
10 - 20	-33.3	-33.3	X	X	-33.3	-33.3
20 - 50	-	-	X	X	-	-
50 und mehr	-	-	X	X	-	-
zusammen	-3.3	-3.3	X	X	-3.3	-3.3

Nordrhein-Westfalen

Anzahl

Unter 5	141	170	17	17	124	153
5 - 10	387	389	44	44	343	345
10 - 20	1 703	1 805	289	289	1 415	1 516
20 - 50	6 233	6 417	714	717	5 530	5 700
50 und mehr	3 008	3 144	94	97	2 924	3 047
zusammen	11 472	11 925	1 158	1 164	10 336	10 761

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-2.6	17.2	-5.6	-5.6	-2.4	20.5
5 - 10	-4.9	-5.1	-15.4	-15.4	-3.4	-3.6
10 - 20	-16.4	-12.3	-33.1	-33.1	-11.9	-6.8
20 - 50	-10.4	-8.6	-24.7	-24.6	-8.1	-6.1
50 und mehr	8.2	9.5	-3.1	-4.0	8.7	10.0
zusammen	-6.9	-4.6	-25.1	-25.1	-4.3	-1.7

1) Die Angaben für gezogene und selbstfahrende Mähdrescher wurden geschätzt.

5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Hessen

Anzahl

Unter 5	873	885	57	57	817	828
5 - 10	1 478	1 510	131	141	1 357	1 369
10 - 20	3 132	3 187	366	368	2 780	2 819
20 - 50	5 405	5 541	654	666	4 806	4 875
50 und mehr	1 807	1 921	109	116	1 722	1 805
zusammen	12 695	13 044	1 317	1 348	11 482	11 696

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	8.7	9.1	-13.6	-13.6	10.9	11.1
5 - 10	-1.3	0.2	-5.8	-5.8	-0.4	0.1
10 - 20	-10.0	-9.4	-10.5	-10.5	-9.7	-9.3
20 - 50	-10.6	-10.4	-24.3	-24.7	-8.0	-8.1
50 und mehr	28.0	29.2	13.5	16.0	29.4	30.1
zusammen	-4.1	-3.4	-16.3	-15.8	-2.1	-1.8

Rheinland-Pfalz

Anzahl

Unter 5	407	419	20	20	387	399
5 - 10	1 128	1 145	58	58	1 070	1 087
10 - 20	2 346	2 364	175	176	2 171	2 188
20 - 50	4 522	4 710	426	435	4 196	4 275
50 und mehr	2 045	2 118	83	85	1 962	2 033
zusammen	10 548	10 756	762	774	9 786	9 982

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	55.9	58.7	-9.1	-9.1	61.9	64.9
5 - 10	26.0	26.6	-4.9	-6.5	28.1	29.3
10 - 20	-1.1	-1.5	-30.8	-31.3	2.2	2.1
20 - 50	-7.1	-6.9	-20.4	-20.8	-6.0	-5.2
50 und mehr	36.7	35.0	-15.3	-18.3	37.9	38.8
zusammen	5.5	5.5	-21.4	-22.1	7.7	8.5

Baden-Württemberg

Anzahl

Unter 5	543	585	44	65	499	520
5 - 10	1 463	1 523	103	131	1 360	1 392
10 - 20	4 238	4 289	417	421	3 821	3 868
20 - 50	7 939	8 132	661	686	7 278	7 444
50 und mehr	2 092	2 175	57	61	2 035	2 114
zusammen	16 275	16 704	1 282	1 366	14 993	15 338

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	5.6	4.1	-12.0	1.6	7.5	4.4
5 - 10	-12.6	-11.0	-22.0	-2.2	-11.7	-11.7
10 - 20	-14.7	-15.9	-28.4	-36.9	-12.9	-12.8
20 - 50	-9.8	-8.7	-24.5	-22.2	-8.2	-7.2
50 und mehr	26.6	26.7	-19.7	-19.7	28.7	28.8
zusammen	-7.6	-7.2	-25.0	-25.2	-5.7	-5.2

5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1990 nach Ländern

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Bayern 1)

Anzahl

Unter 5	944	1 152	70	95	874	1 057
5 - 10	3 422	3 656	315	355	3 107	3 301
10 - 20	10 746	11 260	1 190	1 265	9 556	9 995
20 - 50	20 226	21 211	2 455	2 540	17 771	18 671
50 und mehr	3 889	4 177	205	210	3 684	3 967
zusammen	39 227	41 456	4 235	4 465	34 992	36 991

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-14.1	2.0	-49.6	-32.1	-9.5	6.9
5 - 10	-14.6	-10.6	-43.2	-38.7	-10.4	-6.0
10 - 20	-17.5	-15.2	-40.6	-37.5	-13.8	-11.2
20 - 50	-7.3	-4.8	-28.9	-26.9	-3.8	-0.7
50 und mehr	23.7	23.1	-18.3	-19.5	25.6	26.7
zusammen	-9.0	-6.2	-33.9	-31.1	-5.3	-1.9

Saarland

Anzahl

Unter 5	28	28	-	-	28	28
5 - 10	82	82	-	-	82	82
10 - 20	247	249	-	-	247	249
20 - 50	431	436	-	-	431	436
50 und mehr	338	347	-	-	335	347
zusammen	1 126	1 144	-	-	1 126	1 144

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-9.7	-9.7	X	X	-9.7	-9.7
5 - 10	1.2	1.2	X	X	1.2	1.2
10 - 20	-8.2	-7.8	X	X	-8.2	-7.8
20 - 50	-8.7	-8.0	X	X	-8.7	-8.0
50 und mehr	10.5	10.5	X	X	10.5	10.5
zusammen	-2.8	-2.4	X	X	-2.8	-2.4

Berlin (West)

Anzahl

Unter 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 50	9	9	-	-	9	9
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
zusammen	18	18	-	-	17	17

Zu- bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1987 in %

Unter 5	-	-	X	X	-	-
5 - 10	-	-	X	X	-	-
10 - 20	X	X	X	X	X	X
20 - 50	-30.8	-30.8	X	X	-25.0	-25.0
50 und mehr	-	-	X	X	-33.3	-33.3
zusammen	-10.0	-10.0	-	-	-10.5	-10.5

1) Die Angaben für gezogene Mähdrescher wurden geschätzt.

6 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe seit 1960

6.1 Insgesamt

Jahr	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
1960 1)		32 578	13 805	14 346	17 978	18 232
1971 1)	137 266	140 438				
1976 2)	163 134	167 811	28 461	28 846	135 198	138 965
1979	151 726	154 959	23 546	23 785	129 022	131 174
1981	143 198	151 277	28 856	29 300	119 415	121 977
1984	135 122	138 932	18 621	18 940	117 065	119 992
1987	127 263	130 634	14 761	15 057	113 260	115 577
1990	118 275	123 230	10 952	11 361	107 797	111 869

6.2 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Jahr	Insgesamt	Gezogene Mähdrescher					Selbstfahrende Mähdrescher				
		landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha									
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. m.	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. m.
1960 1)	32 578	112	405	2 240	6 596	4 993	625	1 504	5 299	8 266	2 538
1971 1)	140 438										
1976 2)	167 811	1 377	2 078	7 724	15 273	2 394	9 259	13 503	38 997	61 634	15 572
1979	154 959	357	1 302	6 373	13 522	2 231	3 399	10 538	36 218	63 836	17 183
1981	151 277	619	2 409	8 812	15 130	2 330	3 435	9 459	30 548	60 288	18 247
1984	138 932	386	1 245	4 990	10 422	1 897	3 396	9 437	28 632	58 023	20 504
1987	130 634	338	1 081	4 185	8 334	1 119	3 275	8 564	25 408	55 322	23 008
1990	123 230	278	827	2 848	6 371	1 037	3 528	8 271	22 881	51 397	25 792

6.3 Nach Ländern

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen 3)	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
------	--------------------	---------	---------------	--------	------------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------

Betriebe insgesamt

1960 1)											
1971 1)	7 684	133	25 926	53	16 308	11 846	10 119	17 530	46 245	1 385	37
1976 2)	8 265	134	24 280	37	13 234	12 904	14 281	42 844	45 802	1 333	20
1979	7 786	125	24 601	43	15 159	12 266	13 982	23 366	52 978	1 400	18
1981	7 592	122	23 725	43	13 788	12 966	13 658	19 582	50 496	1 208	18
1984	7 261	120	23 328	40	13 121	13 034	12 638	19 159	45 224	1 177	20
1987	6 842	113	22 833	30	12 324	13 237	10 001	17 613	43 091	1 159	20
1990	5 780	88	21 017	29	11 472	12 695	10 548	16 275	39 227	1 126	18

Mähdrescher insgesamt

1960 1)	2 647	38	6 290	9	5 335	2 059	2 202	3 295	10 351	324	28
1971 1)	8 035	135	26 785	56	16 921	12 085	10 239	17 925	48 799	1 420	38
1976 2)	8 456	137	25 017	37	13 978	13 152	14 474	44 626	46 577	1 337	20
1979	7 997	128	25 295	43	15 398	12 492	14 235	23 717	54 227	1 409	18
1981	7 807	126	24 325	43	14 030	13 256	13 951	19 820	56 676	1 225	18
1984	7 483	125	24 900	40	13 310	13 271	12 871	19 411	46 289	1 212	20
1987	7 090	115	23 826	30	12 502	13 510	10 195	17 998	44 176	1 172	20
1990	5 790	88	22 276	29	11 925	13 044	10 756	16 704	41 456	1 144	18

1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung (1960: Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche). - 2) Für Baden-Württemberg wurden die Ergebnisse von 1975 übernommen. - 3) 1975 einschl. "In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben".

7 Mähdrescher im überbetrieblichen Einsatz 1990 nach Ländern

Land	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Insgesamt

Schleswig-Holstein	X	900	X	5	X	895
Hamburg	X	4	X	-	X	4
Niedersachsen 1)	X	2 556	X	15	X	2 541
Bremen	X	-	X	-	X	-
Nordrhein-Westfalen	X	3 553	X	22	X	3 531
Hessen	X	2 553	X	65	X	2 588
Rheinland-Pfalz	X	444	X	-	X	444
Baden-Württemberg	X	1 034	X	4	X	1 030
Bayern 2)	X	5 701	X	151	X	5 550
Saarland	X	27	X	-	X	27
Berlin (West)	X	-	X	-	X	-
Bundesgebiet	X	16 876	X	262	X	16 614

davon :

in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben

Schleswig-Holstein	X	-	X	-	X	-
Hamburg	X	-	X	-	X	-
Niedersachsen 1)	X	306	X	6	X	300
Bremen	X	-	X	-	X	-
Nordrhein-Westfalen	X	1 004	X	13	X	991
Hessen	X	1 843	X	63	X	1 780
Rheinland-Pfalz	X	115	X	-	X	115
Baden-Württemberg	X	163	X	-	X	163
Bayern 2)	X	4 595	X	135	X	4 460
Saarland	X	-	X	-	X	-
Berlin (West)	X	-	X	-	X	-
Bundesgebiet	X	8 053	X	217	X	7 836

im Besitz von Genossenschaften

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 1)	13	24	-	-	13	24
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	22	-	-	15	22
Hessen	318	392	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5	6	-	-	5	6
Baden-Württemberg	3	3	-	-	-	-
Bayern 2)	48	51	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	402	496	-	-	-	-

im Besitz von Lohnunternehmen

Schleswig-Holstein	423	900	3	5	420	895
Hamburg	-	3	-	-	-	3
Niedersachsen 1)	826	2 226	3	9	823	2 217
Bremen	-	3	-	-	-	3
Nordrhein-Westfalen	862	2 527	5	9	860	2 518
Hessen	180	418	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	140	323	-	-	140	323
Baden-Württemberg	441	868	-	-	-	-
Bayern 2)	577	1 051	15	15	562	1 036
Saarland	4	6	-	-	4	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 457	8 325	30	44	3 431	8 281

1) Die Angaben für gezogene und selbstfahrende Mähdrescher wurden geschätzt. - 2) Die Angaben für gezogene Mähdrescher wurden geschätzt.

8 Mähdrescher im überbetrieblichen Einsatz seit 1976

8.1 Nach Besitzarten

Jahr	Insgesamt		Gezogene Mähdrescher		Selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen

Insgesamt

1976 1)	X	18 494	X	1 388	X	17 106
1979 2)	X	13 643	X	866	X	12 775
1981	X	20 610	X	2 123	X	18 487
1984	X	18 754	X	711	X	18 043
1987	X	18 306	X	567	X	17 739
1990	X	16 876	X	262	X	16 614

davon :

in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben

1976 1)	X	11 904	X	1 326	X	10 578
1979 3)	X	7 104	X	831	X	6 273
1981	X	13 234	X	2 016	X	11 218
1984	X	10 924	X	650	X	10 274
1987	X	9 447	X	486	X	8 961
1990	X	8 053	X	217	X	7 836

im Besitz von Genossenschaften

1976 1)	127	198	3	4	124	194
1979	111	313	-	-	-	-
1981	206	513	16	15	190	498
1984	466	592	10	10	464	582
1987	481	607	4	4	480	603
1990	402	498	-	-	-	-

im Besitz von Lohnunternehmen

1976 1)	3 292	6 392	54	58	3 239	6 334
1979	2 988	6 226	35	36	2 954	6 190
1981	3 288	6 863	93	92	3 243	6 771
1984	3 283	7 238	45	51	3 270	7 187
1987	3 588	8 252	65	77	3 584	8 175
1990	3 457	8 325	30	44	3 431	8 281

8.2 Nach Ländern

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarlund	Berlin (West)
------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------

Mähdrescher insgesamt

1976 1)	895	13	1 843	-	3 773	4 645	689	820	5 769	47	-
1979 2)	967	15	1 839	-	2 127	3 269	704	346	4 334	42	-
1981	1 105	9	1 989	-	3 731	3 438	604	788	8 932	14	-
1984	940	3	1 662	-	3 630	3 159	601	945	7 786	28	-
1987	865	-	2 392	-	3 560	2 999	549	1 018	6 892	26	-
1990	900	4	2 556	-	3 553	2 653	444	1 034	5 701	27	-

davon :

in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben

1976 1)	-	6	391	-	1 701	4 208	338	191	5 069	-	-
1979 3)	-	7	341	-	-	2 719	314	40	3 683	-	-
1981	-	3	478	-	1 383	2 836	261	155	8 118	-	-
1984	-	-	103	-	1 332	2 401	241	236	6 589	-	-
1987	-	-	242	-	1 162	2 137	162	163	5 564	-	-
1990	-	-	306	-	1 004	1 843	115	163	4 599	-	-

im Besitz von Genossenschaften

1976 1)	-	-	67	-	21	52	3	15	40	-	-
1979	-	-	72	-	19	192	-	-	30	-	-
1981	-	-	193	-	26	228	-	-	63	-	-
1984	-	-	92	-	34	409	-	3	54	-	-
1987	-	-	43	-	38	448	10	3	65	-	-
1990	-	-	24	-	22	392	6	3	51	-	-

im Besitz von Lohnunternehmen

1976 1)	895	7	1 385	-	2 051	385	348	614	660	47	-
1979	967	8	1 426	-	2 108	358	390	306	621	42	-
1981	1 105	6	1 318	-	2 322	374	341	632	751	14	-
1984	940	-	1 467	-	2 264	349	360	706	1 143	-	-
1987	865	-	2 107	-	2 360	414	377	852	1 263	-	-
1990	900	3	2 226	3	2 527	418	323	868	1 051	6	-

1) Für Baden-Württemberg wurden die Ergebnisse von 1975 übernommen. - 2) Nordrhein-Westfalen ohne "In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben". - 3) Ohne Nordrhein-Westfalen.

**Auszug aus dem
Gesetz
über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft
(Gasöl-Verwendungsgesetz — Landwirtschaft)**

Vom 22. Dezember 1967

§ 1

Verbilligung

(1) Für versteuertes Gasöl wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen vom 1. Mai 1968 an eine Verbilligung gewährt, wenn es in Betrieben der Landwirtschaft zum Betrieb von

1. Ackerschleppern,
2. standfesten oder beweglichen Arbeitsmaschinen und Motoren oder
3. Sonderfahrzeugen

bei der Ausführung von Arbeiten zur Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Erzeugnisse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung verwendet wird.

(2) Gasöl im Sinne dieses Gesetzes sind Mineralöle, die der Zusatzlichen Vorschrift Nummer 1 Buchstabe G zu Kapitel 27 des Deutschen Zolltarifs 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) entsprechen.

(3) Als Arbeitsmaschinen oder Sonderfahrzeuge im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 gelten Maschinen und Fahrzeuge, die ausschließlich in Betrieben der Landwirtschaft verwendet werden und nach ihrer Bauart und ihren besonderen, mit ihnen fest verbundenen Einrichtungen für die Verwendung in diesen Betrieben geeignet und bestimmt sind.

§ 2

Abgrenzung der Betriebe

(1) Betriebe der Landwirtschaft im Sinne dieses Gesetzes sind

1. Betriebe, die durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung pflanzliche oder tierische Erzeugnisse gewinnen und

a) aus denen natürliche Personen Einkünfte nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes erzielen oder

b) deren Inhaber eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient,

sowie Teilwirtschaften;

2. Betriebe, insbesondere Lohnbetriebe, Betriebe von Genossenschaften und Maschinengemeinschaften, die für die in Nummer 1 bezeichneten Betriebe Arbeiten zur Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Erzeugnisse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung ausführen;

3. Schöpfwerke zur Be- und Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

(2) Als Betriebe der Landwirtschaft im Sinne dieses Gesetzes gelten auch Betriebe, die neben landwirtschaftlicher Tätigkeit Milchtransporte im Sinne des Absatzes 3 Nr. 2 ausführen und aus der Durchführung der Milchtransporte einen Jahresertrag von nicht mehr als 7 200 Deutsche Mark erzielen.

(3) Als Ausführung von Arbeiten zur Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Erzeugnisse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung gelten auch

1. die Beförderung von im eigenen Betrieb gewonnenen Erzeugnissen sowie von land- oder forstwirtschaftlichen Bedarfsgütern durch den Betrieb,

2. die Beförderung von Milch und Milcherzeugnissen für andere zwischen Betrieben der Landwirtschaft, Milchsammelstellen und Molkeereien durch einen Betrieb der Landwirtschaft oder eine Schleppergenossenschaft oder -gemeinschaft im Auftrage von Milcherzeugern,

3. die in Betrieben der Landwirtschaft übliche Beförderung von land- oder forstwirtschaftlichen Bedarfsgütern oder Erzeugnissen für andere Betriebe der Landwirtschaft im Rahmen der Nachbarschaftshilfe,

4. die Durchführung von Meliorationen auf Flächen, die zu einem bereits vorhandenen Betrieb der Landwirtschaft gehören,

5. die Unterhaltung von Wirtschaftswegen, deren Eigentümer Inhaber eines Betriebes der Landwirtschaft ist.

(4) Wasser- und Bodenverbände sowie Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 14. Juli 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 591), zuletzt geändert durch das Gesetz über den Fristablauf am Sonnabend vom 10. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 753), sind keine Betriebe im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2.

§ 9

Antrag auf Verbilligung

(1) Der Antrag auf Gewährung der Verbilligung für das folgende Kalenderjahr ist in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar bei der nach § 4 Abs. 2 zuständigen Behörde zu stellen. Bei unverschuldeter Versäumnis der Frist kann Nachschicht gewährt werden.

(2) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Quittungen oder Lieferbescheinigungen (§ 7) über das im vorangegangenen Kalenderjahr insgesamt bezogene Gasöl;

2. das Verwendungsbuch oder der buchmäßige Nachweis, soweit der Antragsteller zu deren Führung verpflichtet ist (§ 8).

(3) Die zuständige Behörde setzt die jährliche Verbilligungsmenge nach dem nachgewiesenen begünstigten Verbrauch an Gasöl im vorangegangenen Kalenderjahr fest. Zu hoch oder zu niedrig festgesetzte Verbilligungsmengen sind bei der Festsetzung für das folgende Kalenderjahr auszugleichen. Wird die Verbilligung für eine Menge beantragt, die größer ist als die verbilligte Menge des vorangegangenen Kalenderjahres, so ist der darüber hinausgehende Bedarf glaubhaft zu machen.

(4) Der Antrag ist abzulehnen, soweit ein ordnungsgemäßer Nachweis (§§ 7 und 8) nicht geführt ist.

§ 10

Gewährung der Verbilligung

Der Begünstigte erhält für jedes Kalenderjahr über die Verbilligungsansprüche für die nach § 9 Abs. 3 festgesetzte Menge einen Bescheid. Auf der Grundlage dieses Bescheides ist der Verbilligungsbetrag in drei gleichen Teilbeträgen in den Monaten Februar, Juni und Oktober zu zahlen.

Auszug aus dem

Gesetz

**zum Abbau von Subventionen und sonstigen Vergünstigungen,
zur Erhöhung der Postablieferung sowie zur Klarstellung von Wohngeirderegungen
(Subventionsabbaugesetz — SubvAbG)**

Vom 26. Juni 1981

Artikel 1

Gasöl-Verwendungsgesetz — Landwirtschaft

(1) Das Gasöl-Verwendungsgesetz — Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967 (BGBl. I S. 1339), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Steueränderungsgesetzes 1973 vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 676), wird wie folgt geändert:

6. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Antrag auf Verbilligung

(1) Der Antrag auf Gewährung der Verbilligung für ein Kalenderjahr (Abrechnungszeitraum) ist bis zum 15. Februar des folgenden Jahres bei der zuständigen Behörde zu stellen. Bei unverschuldeter Versäumnis der Frist ist Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu gewähren.

(2) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Quittungen oder Lieferbescheinigungen (§ 7) über das im Abrechnungszeitraum insgesamt bezogene Gasöl;

2. das Verwendungsbuch oder der buchmäßige Nachweis, soweit der Antragsteller zu deren Führung verpflichtet ist (§ 8).

(3) Antragsberechtigt ist der Begünstigte. Wechselt innerhalb eines Abrechnungszeitraumes der Inhaber eines Betriebes, so bleibt der alte Inhaber für die Zeit bis zum Inhaberwechsel Begünstigter.“

7. § 10 erhält folgende Fassung:

„§ 10

Gewährung der Verbilligung

Die zuständige Behörde setzt die jährliche Verbilligung nach dem nachgewiesenen begünstigten Verbrauch an Gasöl im Abrechnungszeitraum fest und erteilt hierüber dem Begünstigten einen Bescheid. Der Antrag ist abzulehnen, soweit ein ordnungsgemäßer Nachweis (§§ 7 und 8) nicht geführt ist. Der Verbilligungsbetrag wird bis zum 1. Juli des auf den Abrechnungszeitraum folgenden Jahres gezahlt.“

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften und erstmals in der Ausgabe 1989 auch Ergebnisse über die Landwirtschaft für das Gebiet der ehemaligen DDR gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenheitskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

